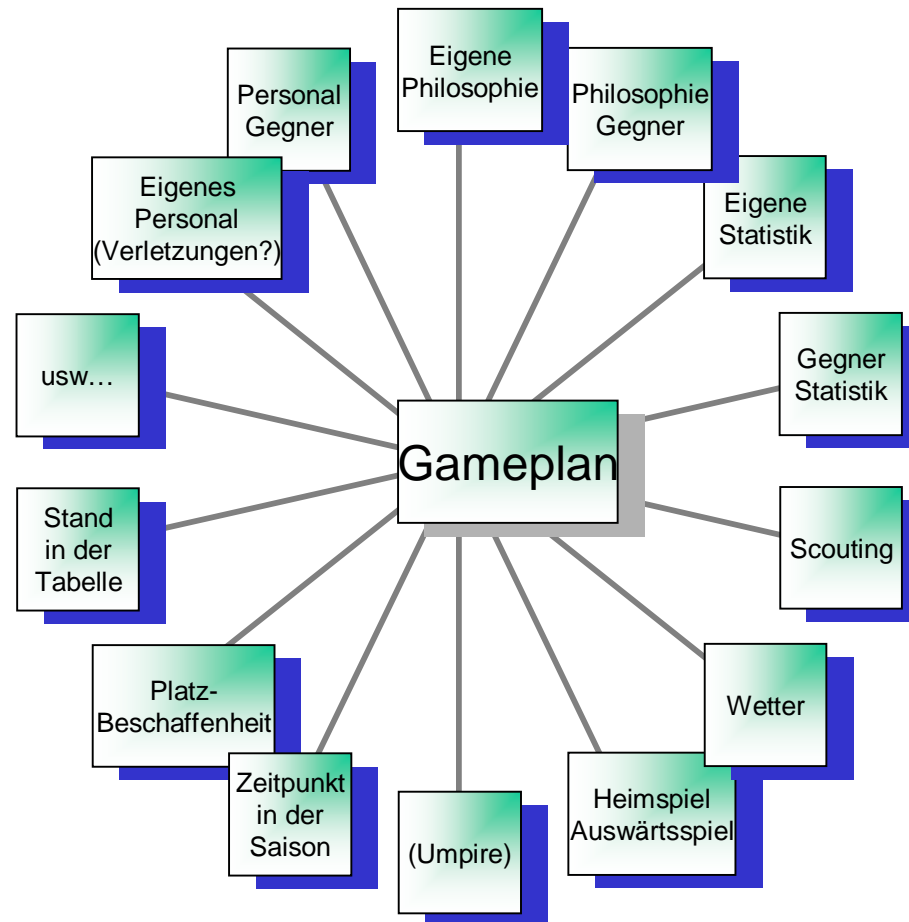


Gameplan / Game-Management



Gameplan / Game-Management



Vor dem Spieltag: „Be prepared“

Möglichst viele Informationen sammeln und miteinander in Beziehung setzen

Quellen:

- **Statistiken**
- **Scouting-Bögen**
- **Eigene Notizen**
- **Wettervorhersage**
- **Eigene Erfahrungen**
- **usw...**

Gameplan / Game-Management



Dinge die man vor dem Spieltag wissen sollte:

- **Wer ist mein Gegner, gibt es Besonderheiten**
- **Wie sieht der Platz aus > Beschaffenheit, Wetter?**
- **Wer aus meinem Team ist nicht einsatzfähig > Verletzungen, andere Termine? > Mögliche Aufstellungen**
- **Welche Spielzüge / Strategien stehen zur Verfügung**
- **Welche Spielerin beherrscht was in welcher Situation**
- **Stand in der Tabelle; Zeitpunkt in der Saison**
- **(Umpire)**

Gameplan / Game-Management



Am Spieltag vor dem Spiel:

- **Line-up zusammenstellen, schreiben und bekannt geben**
- **Zeitliche Abläufe festlegen und kontrollieren; Warm-up, Pre-Game-Routine, Besprechungen**
- **Aufgaben verteilen und zuteilen; Bullpen Catcher, Outfield-Werfer, Scouting, usw...**
- **Tagesform der Spielerinnen überprüfen**
- **Auswechselfmöglichkeiten überdenken; Pitcher, Pinch-Hitter, Pinch-Runner**
- **Dem Team taktische Ansagen machen**
- **Gameplan haben und evtl. mit dem Team kommunizieren**

Gameplan / Game-Management



Während des Spiels:

- **Strategisch Denken**
- **Notizen über den Spielverlauf machen oder machen lassen**
- **Vorausdenken, ohne den Blick für die Gegenwart zu verlieren; Spielstand im Auge behalten**
- **Das Gesamtbild sehen, trotzdem möglichst viele Details wahrnehmen**
- **„Auszeiten“ sinnvoll nutzen**
- **Besprechungen mit dem Team über Taktik, Strategie, Motivation, usw.**
- **Auswechslungen vornehmen und möglichst schriftlich festhalten**
- **Eigenen Spiel-Rhythmus pflegen und gegnerischen Spiel-Rhythmus durchbrechen > „Momentum“**
- **Flexibilität behalten, falls mal etwas nicht so läuft, wie es der Plan vorgesehen hat**

Gameplan / Game-Management



Tipps:

- Es gibt keine unwichtigen Informationen, aber nicht alle sind verwertbar
- Lieber zu früh wechseln als zu spät
- Die Regeln kennen und immer zu den eigenen Gunsten auslegen
- Ritualisierte Abläufe erleichtern vieles
- Mach dir Notizen; das Gedächtnis spielt uns zu häufig einen Streich
- Kein „second guessing“, „Tante Hätte“ spielt nicht mit
- Die eigene Philosophie muss mit dem eigenen Personal kompatibel sein
- Nicht „verplanen“, Pläne müssen verständlich bleiben und umsetzbar sein > bleib Realist
- Den Fokus auf dem behalten, was man selbst beeinflussen kann